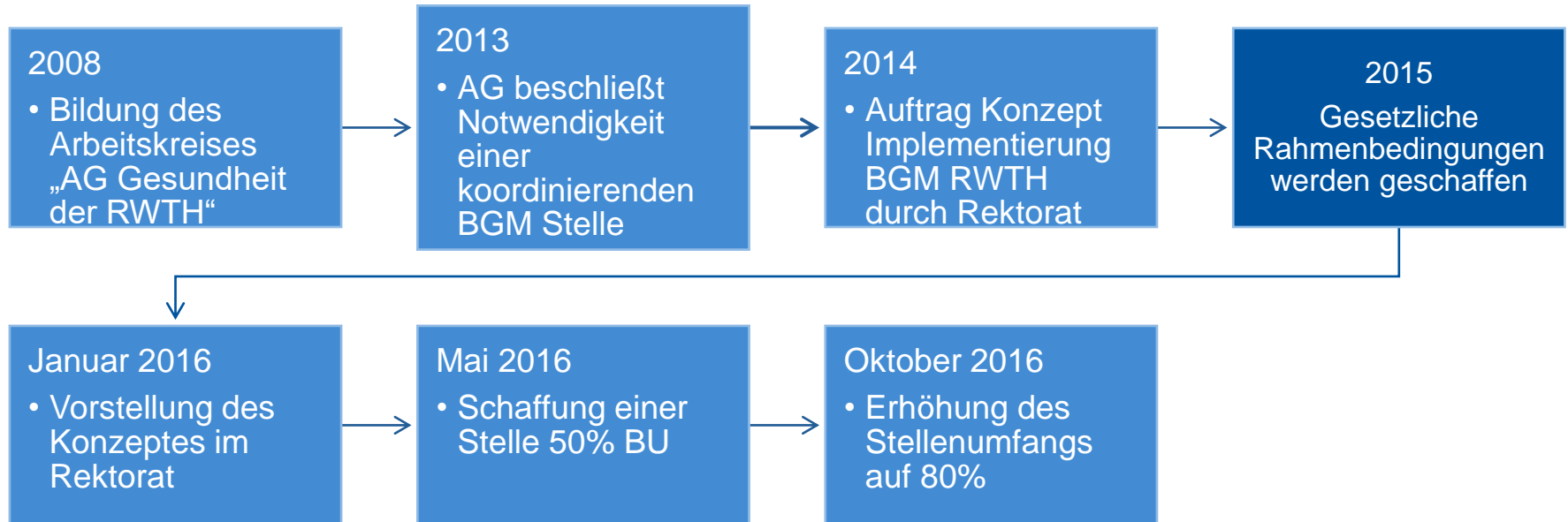




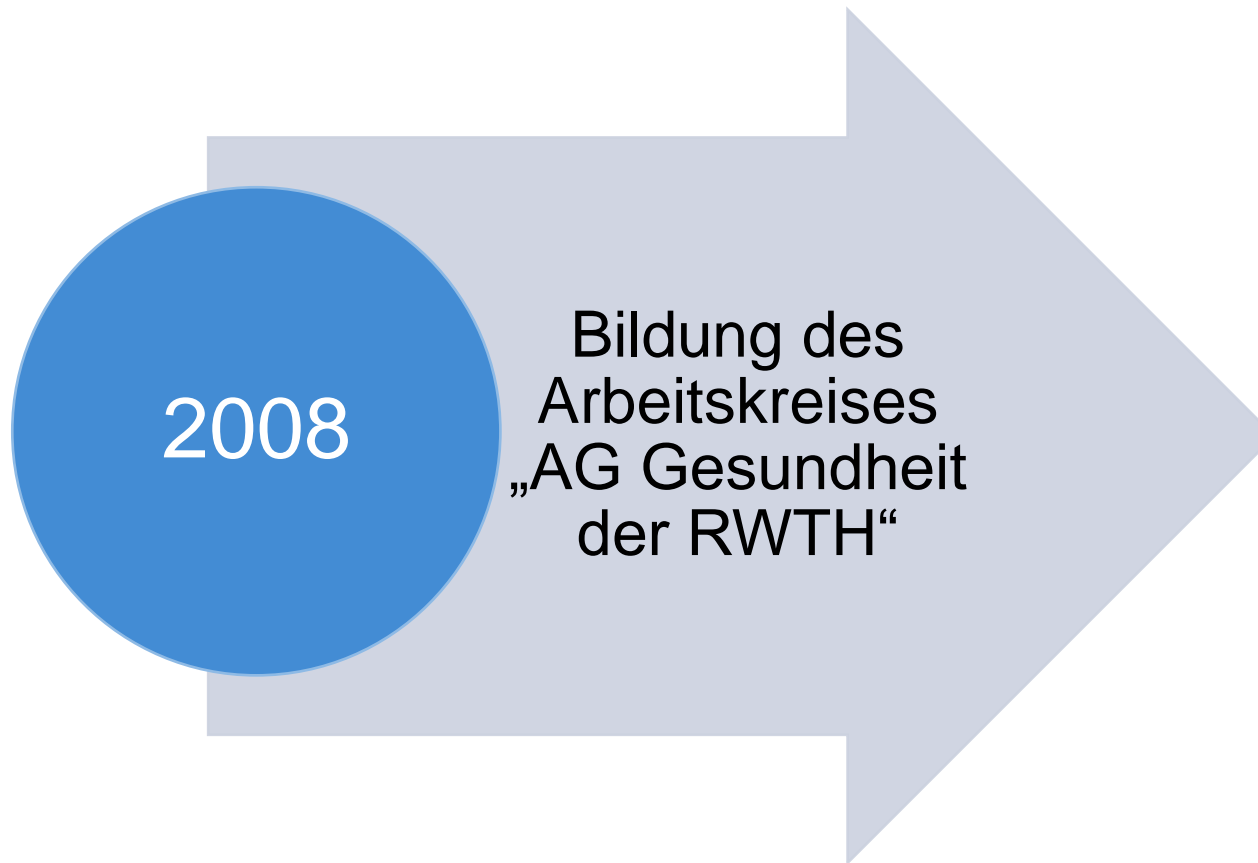
Implementierung eines Betriebliches Gesundheitsmanagements an der RWTH Aachen: ein Erfahrungsbericht

Julia Reißer, Dipl. Sportwissenschaftlerin, Koordinatorin Betriebliches Gesundheitsmanagement
Jörg Seigies M.A., Supervisor, Dipl. Soz.-Päd., Sozialberatung
Michaela Weishoff-Houben, Dr. med., Gleichstellungsbüro

Genese



Genese





Die Akteure der „Arbeitsgruppe Gesundheit“

Genese

2013

AG beschließt
Notwendigkeit
einer
koordinierenden
BGM Stelle

2014

Auftrag Konzept
Implementierung
BGM RWTH
durch Rektorat

10 Gütekriterien für eine gesundheitsfördernde Hochschule

	Gütekriterien	RWTH	Herausforderungen / To Do
2.	Eine gesundheitsfördernde Hochschule orientiert sich am Konzept der Salutogenese.	Die RWTH Aachen hat gesundheitsförderliche Strukturen und Gesundheitspotentiale auf der Personen-, Gruppen- und Organisationsebene bereits implementiert. Einzelinstitutionen halten Angebote vor.	Synergien fördern, um das Angebot zu optimieren und Ressourcen effizienter zu nutzen. Bsp: Personalentwicklung & Sozialberatung, Hochschulsport & Hochschularzt

	Gütekriterien	RWTH	Herausforderungen / To Do
4.	Gesundheitsförderung als Querschnittsaufgabe bei allen hochschulinternen Prozessen und Entscheidungen sowie in Lehre und Forschung.	Die Gesundheitsförderung wird bei Querschnittsaufgaben wie dem Gesundheitstag, Arbeitsplatzbegehung mit relevanten Akteuren, Dienstvereinbarungen (DV) wie flexibler Arbeitsort oder Sucht berücksichtigt.	Überprüfung in den jeweiligen Arbeitsprozessen, Gremien und interdisziplinären Arbeitsgruppen, inwieweit Gesundheitsförderung implementiert ist
5.	Eine gesundheitsfördernde Hochschule beauftragt eine hochschulweit zuständige Steuerungsgruppe mit der Entwicklung von gesundheitsförderlichen Strukturen und Prozessen, in der die relevanten Bereiche der Hochschule vertreten sind.	Die interdisziplinäre „Arbeitsgruppe Gesundheitsförderung der RWTH“ kommuniziert das Thema „Gesundheit“ an der Hochschule. Eine übergeordnete Steuerungsgruppe ist nicht vorhanden.	Bildung einer Steuerungsgruppe, die auf der Basis des zu implementierenden BGM`s die Arbeitsgruppe unterstützt.

Genese

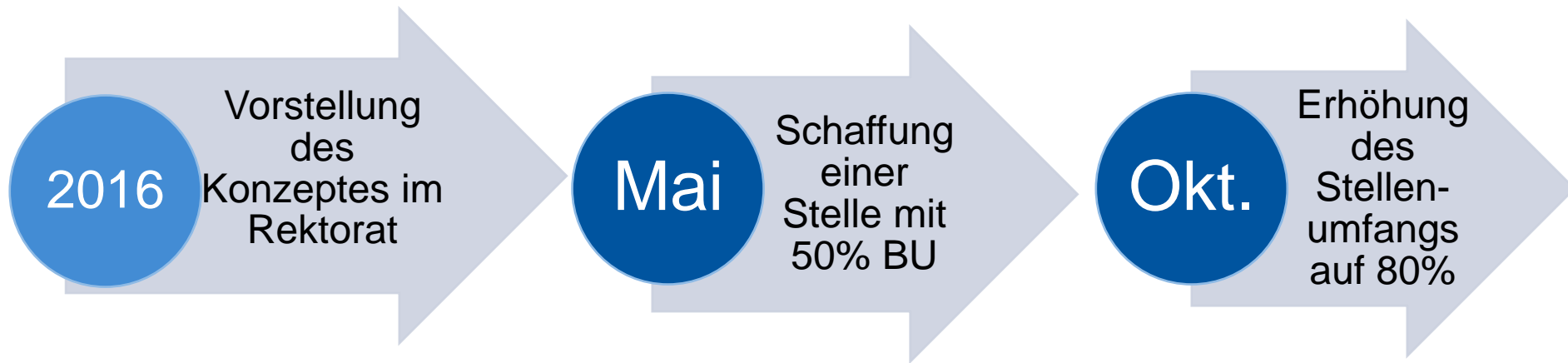
2015

Gesetzliche
Rahmenbedingungen
werden geschaffen

Rahmenbedingungen für ein Betriebliches Gesundheitsmanagement

- Gesundheitsmanagement ist im Hochschulzukunftsgesetz NRW §34a Gesetzlich verankert.
- Die RWTH hat das Gesundheitsmanagement in ihrer „Leitlinie guter Beschäftigungsbedingungen für das Personal“ im Artikel 12 als feste Dienstaufgabe der Hochschule verankert.
- Finanzierungsmöglichkeit über das „Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention“, §20a, SGB V.

Genese

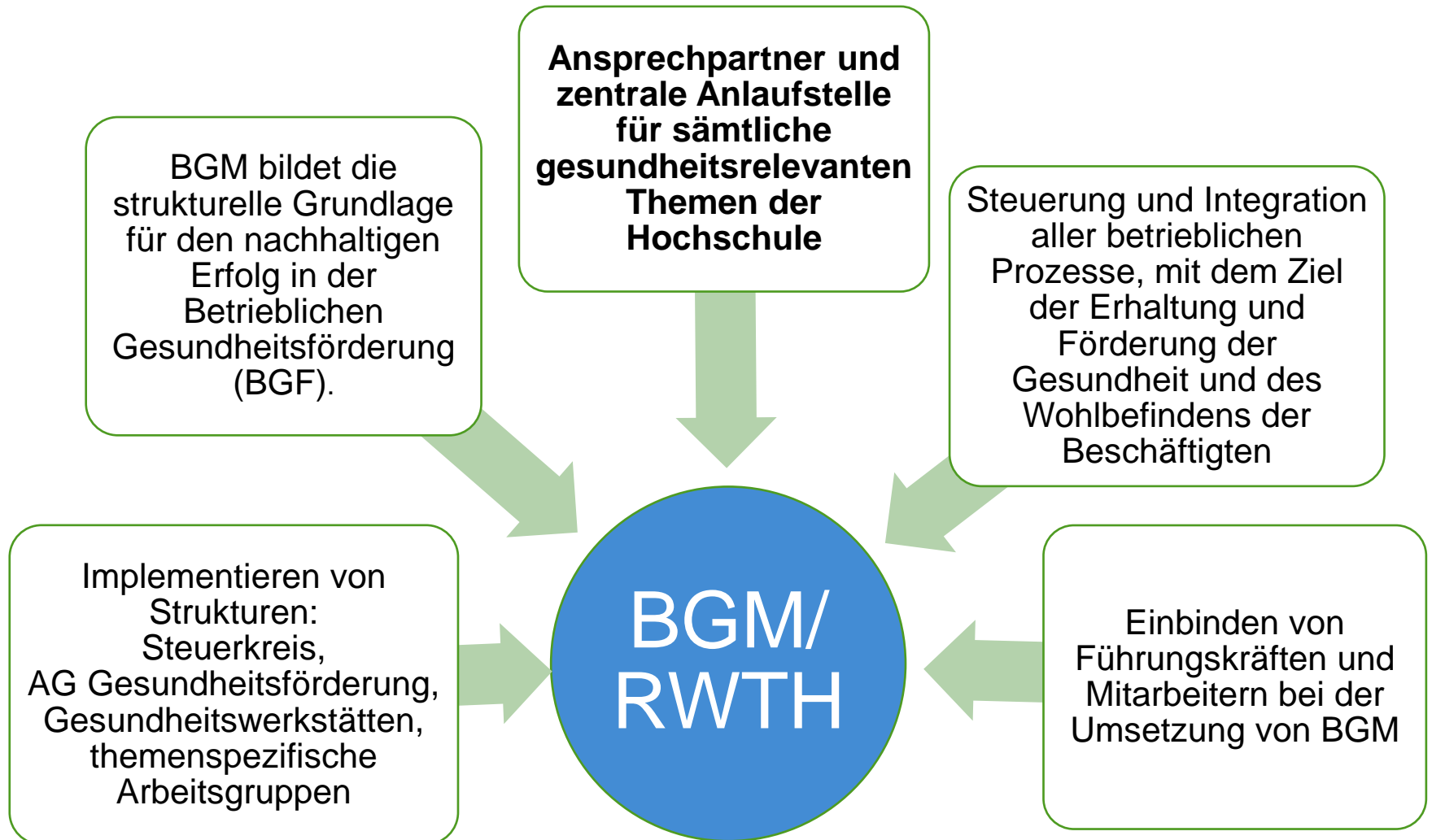


Strukturelle Rahmenbedingungen für ein BGM an der RWTH Aachen

Um ein effektives und effizientes Gesundheitsmanagement-System entwickeln zu können, sind folgende Voraussetzungen und strukturelle Rahmenbedingungen etabliert worden:

- **Schaffung einer koordinierenden integrierten Struktur**
- **Verantwortlichkeit**
- **Vernetzung mit anderen Querschnittsaufgaben**
- **Kommunikation**

Aufgaben des BGM



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**